



DER ULTIMATIVE SPIEL- UND DENKSPASS

**BSV Neckar-Oberrhein**

[www.no-bridge.de](http://www.no-bridge.de)

**Robert Maybach**

**Vorsitzender & Ressort Finanzen**

**Thomastr. 18, 69469 Weinheim**

**Tel. 0170 5379797**

**FAX 032121 283134**

**Email: [Robert-Maybach@t-online.de](mailto:Robert-Maybach@t-online.de)**

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018

Am Samstag, den 24. Februar 2018 fand in den Räumen des Karlsruher BSC die Jahreshauptversammlung 2018 des BSV Neckar-Oberrhein statt.

### **TOP 1 – Begrüßung durch den Vorstand**

Um 10:07 begrüßt Herr Maybach die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Durch die 14 Anwesenden sind 18 der 29 Clubs mit 29 von 43 Stimmen direkt oder durch Vollmachten vertreten.

Die Anwesenden können der Anwesenheitsliste (Anlage 1) entnommen werden.

Herr Maybach verteilt allen Anwesenden Unterlagen (Einladung mit Tagesordnung, Etat und Kassenbericht für 2017 und Etatentwurf 2018).

### **TOP 2 – Berichte der Vorstandsmitglieder**

Carina Tetal berichtet über die sportliche Entwicklung im Bezirk (Anlage 2). Die Teilnahmezahl beim Pokal hat sich um 2 Teams erhöht, bei der Liga blieb sie gleich. Zwei TL-Kurse, einer im Januar mit 35 Teilnehmern und einer im November (zum bronzenen TL und zu den neuen Regeln) mit 28 Teilnehmern waren wieder sehr gut besucht. Sonstige (statistische) Punkte ihres Vortrags sind dem Anhang zu entnehmen.

Frau Weber berichtet, dass es in ihrem Ressort Unterricht hauptsächlich Aktivitäten im Rahmen von Jugendarbeit (Bridge als Hochschulsport an der UNI Mannheim und Bridge für Kinder in Mannheim) gab. Frau Drescher hat in Vertretung für Frau Weber eine große Delegation von Junioren zum Jugendwochenende des DBV begleitet. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit bemüht Frau Weber sich weiterhin, immer wieder die Presse zu informieren, z.B. wenn Spieler oder Teams aus der Region Erfolge erzielen oder wenn Anfängerkurse geplant sind. Im April und Mai 2017 fand ein Übungsleiterseminar in Mannheim statt, das gut besucht wurde. Dank des sehr jungen Durchschnittsalters gab es auch sehr viele bestandene Abschlussprüfungen.

Herr Maybach stellt den Kassenbericht mit einem Defizit von 483,69 Euro vor.

Die Mitgliederzahl im Jahr 2017 liegt gemäß DBV Datenbank bei 1598 Mitgliedern (Vorjahr: 1635). Der Rückgang von ca. 2% liegt geringfügig unter dem DBV-Durchschnitt von 2-3%.

### **TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer**

Frau Spengemann teilt mit, dass sie die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt hat. Der geprüfte Kassenbericht liegt bei (Anlage 3).

### **TOP 4 – Entlastung des Vorstandes**

Herr Liebel beantragt, das Präsidium gesamt zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

### **TOP 5 – Wahlen des Vorstandes**

Herr Liebel übernimmt das Amt des Wahlleiters. Er fragt nach Alternativkandidaten, worauf sich niemand meldet. Er beantragt, das Präsidium gesamt wieder zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

### **TOP 6 – Wahlen der Kassenprüfer**

Herr Maybach schlägt Frau Spengemann und Herrn Liebel als Kassenprüfer vor. Auch sie werden einstimmig wiedergewählt.

### **TOP 7 – Beschluss über den Etat 2018**

Der (korrigierte) Etatentwurf 2018 enthält ein geplantes Defizit von 2390,00 €, was bei einem Bestand von 11.047,54 € kein Problem sein sollte, zumal er 2000,00 € Zuschuss für Anfängerkurse enthält und nicht damit zu rechnen ist, dass der Zuschuss ausgeschöpft wird. Gegen Kostennachweis können Clubs weiterhin einen Zuschuss von bis zu 200,00 € pro Club und Jahr für im Jahr 2018 ausgerichtete Anfängerkurse anfordern. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet das Präsidium des BSV Neckar-Oberrhein unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Etats. Der Etat wird einstimmig verabschiedet (Anlage 4).

### **TOP 8 – Beschluss über den Beitrag ab 01.01.2019**

Herr Maybach sieht keinen Grund, die Bezirksbeiträge von 2,00 € /1,00 € pro volles Jahr der Mitgliedschaft zu ändern. Der Vorschlag, sie beizubehalten, wird einstimmig angenommen.

### **TOP 9 – Verschiedenes und Aussprache**

Herr Maybach berichtet über die Entwicklungen im DBV. Es ist davon auszugehen, dass der Kassenwart und das Ressort Öffentlichkeitsarbeit abgelöst werden, wobei für beide Ämter bereits eine mehrheitsfähige Lösung gefunden wurde. Er erwähnt Unstimmigkeiten mit Herrn Koehler, dem Vorsitzenden des Schieds- und Disziplinargerichts, die aktuell hochkochen.

Herr Teichmann bringt das Thema Gemeinnützigkeit auf. Hier gibt es immer wieder „Kritikmails“ von Herrn Bücking in der Mailingliste „doubl“ zu lesen. DBV-Präsident Benthack hat sich das Thema auf seine Fahne geschrieben, es gibt aber bisher wenig Fortschritte. Der Bezirk appelliert an seine Vereine, hier aktiv zu werden.

#### **Vorteile:**

- Spenden sind abzugsfähig (hier kam der Hinweis aus Freiburg, dass auch **Mitgliedsbeiträge** abzugsfähig sein könnten)
- Einträge im Vereinsregister (bei Wechsel der Vorstände) sind kostenlos
- Man erhält ggf. Räume von der Gemeinde kostenlos oder vergünstigt
- Es gibt Vorteile für Übungsleiter
- Es gibt in vielen Gemeinden auch finanzielle Zuschüsse für ihre gemeinnützigen Vereine.

#### **Nachteile:**

- Die Vereine müssen eine Steuererklärung abgeben.
- Ggf. muss zuerst die Satzung angepasst werden.

Herr Kautsch spricht das Thema „Fusion mit dem LV Baden-Württemberg“ an. Dort steht dieser Punkt für die Sitzung am 10.3. auf der Tagesordnung. Herr Maybach kann sich die Fusion vorstellen, falls der Sportbetrieb im Sportbezirk erhalten bleibt. Ob es sinnvoll ist, eine gemeinsame Regionalliga zu veranstalten, muss man sehen. Auf jeden Fall sollte sich eine Lösung für die Ligen an den Interessen der Clubs orientieren.

Frau Tetal wirbt für die Turniere in Offenburg am 9. September und Titisee am 5. bis 7. Oktober. Für Kirchzarten (Barometerturnier) steht der Termin noch nicht fest, er wird ca. Ende Juni/Anfang Juli liegen.

Frau Weber bringt das Thema Mitgliederwerbung auf. Sie appelliert an alle Vereine, mehr zu tun und bietet auch an, Clubs zu besuchen (gegen Aufwandsentschädigung), um eine Einführung ins Bridge (Schnupperkurs) durchzuführen und neue Übungsleiter bei ihrer Einarbeitung zu unterstützen.

Frau Spengemann fragt nach Unterlagen zu den neuen Regeln. Im April erhalten die Clubs mit dem Bridge Magazin eine Erstausrüstung. Auf der DBV-Homepage (Download-Bereich) und im Bridge-

Magazin gab es bereits Informationen zu den Änderungen, auf der Webseite steht inzwischen auch die PDF Fassung der Übersetzung der TBR zum Download zur Verfügung.

Frau Feddema fragt nach Masterpunkt-Urkunden. Herr Maybach teilt mit, dass es durch die Umstellung auf Gold-, Silber- und Bronzepunkte zu technischen Problemen kam, dass es aber wieder Urkunden geben soll, und zwar vermutlich Mitte des Jahres mit dem Stand zum Jahresende 2017 und von da an jährlich.

Herr Maybach schließt die Versammlung um 11:26.

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Sportbericht von Frau Tetal
3. geprüfter Kassenbericht
4. angepasster Etat 2018

Karlsruhe, den 24.02.2018



gezeichnet  
Elke Weber



gezeichnet  
Robert Maybach